

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

23. - 30. September 1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-175406

unser zur Charität Thile der unsern gungzucht unnd
folgt.

Am 23 Sept. Lieben wir eine Conferentz mit den Disziplinaren
Pundigoren wegen der Ordnung die bey Administration
der unnen Kirche solte observirt werden.

Am 25 dito Lieben von Nagapatnam und Cudalur bey
uns an.

Am 28 dito Herb. aus St. Jonas Schmidts Briefe von Criaçao
die vor 11 Wochen in Javaplane geschickt war.

Am 30 dito Kien unser Kanna Koppel unnd von Madras
und Briefe und Briefe von M^r Jennings, M^r Legg, und
M^r Hejonein, welche von der dazigen Cons. Kirche 500 Tag.
an die Missionen geschickt 8 p. Cento, die sich durch neuen
Wapfel überseht werden, welche wir große Freude,
sich zu geben die Missionen an. Wir aber, weil wir
Kriegszeit nützen solten, daß zu Colombo schon Geld
für die Missionen angekauft worden, welche den
unsern nicht gleich haben, solten so müssen wir
Madras absperrnen, daß wir dazulicht kein Geld für

Die Mission mit Zinsen zu versehen, welche
 ihrer abgeschrieben aber zu hoch sind, so daß
 das selbst ungenügend, da der ungeschuldeten
 abgeschrieben war.

Eodem Tage aus der Commandant 400 Tord. weil
 nicht der Corke. Tag nicht vorhanden war. Vorher
 sollte er nicht auf 600 Rthl. geschätzt zu sein aber
 durch einen ungeschuldeten zu Madras nicht seine ordnung
 sollte mitgeschuldet haben von der Geld, das die jetzt
 nicht mit geschuldet bekommen war.

Am 4 Oct. Ließ man die Malab. Praeceptor Daniel nicht sein
 und seine Freunde in Hindustan zu seinen
 Freunden nach Achen schicken nicht den Disziplin
 Disziplin Friedrichs Schenkung.

Am 5 Oct. Ließ man in der Hofe durch die Ordnung
 Drückte, die das Commissionierung der Kaiserliche
 observiert wurden.

Am 6 Oct. Wurde ein Kind getauft zu dem, die auf
 unter die Catechumenen sein und Namen sind